

August, mit Einschluss der Bienert'schen Bibliothek“, Dresden, 1876, 8. 76 Seiten.

Der Umfang der sehr bedeutenden Bibliothek des K. Polytechnikums, welche durch Professor K. Kuschel verwaltet wird, ist aus dem darüber veröffentlichten „Katalog der Bibliothek des K. Polytechnikums Dresden“, Dresden, 1876, 8. 612 S., zu ersehen.

Für die mineralogisch-geologische Section der Isis musste natürlich die neue Aufstellung der mineralogisch-geologischen Sammlungen im K. Polytechnikum besonderes Interesse haben, womit Hofrath Prof. Dr. Geinitz noch eifrig beschäftigt ist. Bisher haben die disponiblen Schränke nur die Aufstellung der paläozoischen Formationen und der unmittelbar für den Unterricht dienenden mineralogischen und geologischen Sammlungen gestattet. Die ersteren sind in stattlichen Schränken mit Glasaufsätzen, nach Muster der von Geh. Bergrath Römer in dem Mineralogischen Museum der Universität Breslau durchgeführten Aufstellung, angeordnet worden und zwar in der zweckmässigen Weise, dass man dabei zugleich durch ideale Profile die Lagerungsverhältnisse der verschiedenen geschichteten und eruptiven massigen Gebirgsformationen erkennt; die speciell zum Unterrichte dienenden Sammlungen sind in Schränken mit Schubkästen aufgestellt und zerfallen in mineralogische, geognostische und paläontologische Sammlungen.

Fünfte Sitzung am 14. September 1876. Vorsitzender: Herr Hofrath Prof. Dr. Geinitz.

Nach Vorlage einiger ihm neuerdings zugesandten Schriften von Dr. H. Th. Geyley: Fossile Pflanzen aus den obertertiären Ablagerungen Siciliens, Cassel, 1876. 4.

H. Credner: Die Küstenfacies des Diluviums in der sächsischen Lausitz, Berlin, 1876.

C. Elberling: Ueber ein Kalktuffvorkommen bei Veistrup auf Fyen, Kjöbenhavn, 1875.

Sitzungsberichte der naturforsch. Ges. zu Leipzig, 3. Jahrg. 1876 etc. giebt Herr Oberlehrer Engelhardt folgende Mittheilungen:

1. Ueber Braunkohlenpflanzen von Bockwitz bei Borna.

Von Hermann Engelhardt.

Mitte August 1876 erhielt ich von Herrn C. Zincken, dem Verfasser der „Physiographie der Braunkohle“, eine kleine Sendung von Tertiärpetrefacten, die Herr Kreishauptmann Dr. Platzmann in Leipzig und Herr Bergingenieur Scheibner bei dem unweit der Stadt Borna gelegenen Braunkohlenwerke von Bockwitz gesammelt hatten, zur Bestimmung zugesandt.